

Einwohnergemeinde



Wangen bei Olten

Protokoll Gemeinderat

10. Sitzung, Dienstag, 02. November 2021, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer

11. Sitzung, Mittwoch, 03. November 2021, 19.30 Uhr, Gemeinderatszimmer

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Majnarić Yvonne, Karrer Laurent, Wüthrich Florian, Widmer Bettina, Riesen Christian, Blapp Martin (Gemeinderat) Rossi Remo (Schulleiter/Verwaltungsleiter) Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung) Bähler Matthias (Finanzverwalter)
<i>Entschuldigt</i>	Waldmeier Christian (Präsident FIKO)
<i>Gäste</i>	Gmür Helga (Ersatz-Gemeinderätin), Brigitte Senoner (Vize-Präsidentin ISK)
<i>Zuhörer</i>	-

Geschäfte:

- 1. Arbeitsgruppe Kultur: Pauschale Vereinsentschädigung Samariterverein**
- 2. Arbeitsgruppe Kultur: Vereinsbeiträge**
- 3. Start Integration**
- 4. Budget RFU 2022**
- 5. Budget SRU 2022**
- 6. Budget 2022 (2. Lesung)**
- 7. Pensenplanung Schule 2022/2023**
- 8. Statuten Zweckverbände RFU**
- 9. Beleuchtung Turn- und Sportplätze Alp – Nachtragskredit**
- 10. Sportanlage «Chrüz matt», Litteringprobleme, Schiessanlage Hauptplatz – Nachtragskredit**
- 11. Schulstandort Hinterbüel, Wärmemessung – Nachtragskredit**
- 12. Revision Abwasserreglement**
- 13. Sachgeschäft: (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**
- 14. Protokoll vom 20.09.2021**
- 15. Pendenzen**
- 16. Zuschriften**
- 17. Verschiedenes**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich begrüsse alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Chefbeamten zur 10. Sitzung im Jahr 2021. Ich freue mich, dass wir wieder im Gemeinderatszimmer tagen dürfen.

Ich begrüsse auch Helga Gmür, sie vertritt heute die Fiko.

Wenn wir heute mit allen Traktanden gut durchkommen, wird der Folgetermin von morgen nicht genutzt werden müssen.

Die Geschäftsliste liegt vor. Gibt es Änderungswünsche?

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

1. Arbeitsgruppe Kultur: Pauschale Vereinsentschädigung Samariterverein

Aktenhinweis: Schreiben des Präsidenten der Arbeitsgruppe Kultur an den Gemeinderat vom 20.09.2021.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Der Antrag der Arbeitsgruppe Kultur an den Gemeinderat, bzw. die Anfrage vom Samariterverein erübrigt sich, da sich gemäss Schreiben des Präsidenten Marco von Arx vom 28. Oktober 2021 der Samariterverein Wangen auflöst und in den Militär-Sanitäts-Verein Weissenstein übertritt. Entsprechend muss erst eine neue Anfrage des genannten Vereins vorliegen, damit der Gemeinderat in die Beratung eintreten kann.

Auf das Geschäft muss somit nicht eingetreten werden.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Auf das Geschäft wird nicht eingetreten.**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich danke der Arbeitsgruppe Kultur für die geleistete Arbeit.

2. Arbeitsgruppe Kultur: Vereinsbeiträge

Aktenhinweis: Schreiben des Ressortleiters Kultur an den Gemeinderat vom 22.10.2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Aufgrund der Tatsache, dass der Samariter-Verein die Auflösung bekannt gegeben hat und nun noch 4-5 Vereine eine Nachmeldung ihrer Daten getätigt haben, müssen wir die Liste bereinigen.

Karrer Laurent: Wie Daria bereits erwähnt hat, sind 5 Nachmeldungen eingegangen. Diese Vereine erhalten folgende Beiträge:

- Bienenzüchter: Wird neu CHF 775.- erhalten.
- Kath. Kirchenchor: Wird weiterhin CHF 400.- erhalten.
- Männerchor: Wird neu CHF 995.- erhalten.
- Obst- und Gartenbauverein: Wird neu 2000.- erhalten.
- Ref. Kirchenchor: Wird neu CHF 525.- erhalten.

Der Gesamtbetrag der Vereinsbeiträge beträgt neu CHF 42'855.-. Die Spielgruppen Bauernhof und Wangen haben jeweils pauschal CHF 1'000.- erhalten. Wir sind der Meinung, dass sie diesen Betrag weiterhin erhalten sollen, jedoch nicht über den Vereinsbeitrag.

Widmer Bettina: Ich stelle den Antrag, dass die Vereinsbeiträge im Zweijahresrhythmus überprüft werden.

Bettina Widmers Antrag wird einhellig angenommen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die vorliegenden Anträge möchte ich mit einem vierten Antrag ergänzen: Die Arbeitsgruppe Kultur soll damit beauftragt werden, die Kriterien zur Berechnung der Vereinsbeiträge zu überarbeiten und dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreiten.

Der Rat beschliesst:

- 1. Die überarbeiteten Vereinsbeiträge werden für die Jahre 2022-2023 genehmigt. Der entsprechende Gesamtbetrag von CHF 42'855.- wird in das Budget aufgenommen. Zusätzlich wird der Betrag von 2x CHF 1'000.- für die Spielgruppen in das Budget aufgenommen. (einhellig)**
- 2. Der Gemeindeschreiber wird zusammen mit der Arbeitsgruppe Kultur mit dem Vollzug bzw. der Zustellung eines entsprechenden Infoschreibens an die Vereine mit dem jeweiligen Betrag ab dem Jahr 2022, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021, beauftragt. (einhellig)**
- 3. Die Arbeitsgruppe Kultur überprüft die Vereinsbeiträge im Zweijahresrhythmus anstatt alle 4 Jahre und nimmt den entsprechenden Punkt in seine laufende Pen- denzenliste auf. (mit 5 zu 2 Stimmen)**
- 4. Die Arbeitsgruppe Kultur wird damit beauftragt, die Kriterien zur Berechnung der Vereinsbeiträge zu überarbeiten und dem Gemeinderat einen Vorschlag zu unterbreiten. (einhellig)**

3. Start Integration

Aktenhinweis: Schreiben der Ressortleiterin Soziale Sicherheit und des Gemeindeschreibers an den Gemeinderat vom 22.10.2021.

Widmer Bettina: Das Programm sollte euch ja bekannt sein. Laura Flühmann vom Amt für Gesellschaft und Soziales hat dem Gemeinderat anfangs 2019 «Start Integration» vorgestellt. Wichtig ist, dass das Ganze eine kommunale Aufgabe ist, wir sind also verpflichtet, diese auszuführen.

Die ersten drei Schritte hat der Kanton den Gemeinden übertragen. Auf Seite 2 im vorliegenden Dokument sind die 4 Phasen nochmals aufgeführt. Phase 1 wird bereits umgesetzt, Phase 2 und 3 gilt es nun anzugehen. Die umliegenden SRU Gemeinden sind auch nicht weiter, dies als zusätzliche Information.

In der Phase 2 haben wir ein informelles Angebot, das aber zurzeit nicht koordiniert wird. Um Phase 2 und 3 umzusetzen, empfehlen wir, wie auf Seite 2 im vorliegenden Dokument ersichtlich, eine Begleitgruppe einzusetzen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich habe zum vorliegenden Antrag noch einige Fragen. Was wäre ein dezidiertes Förderangebot? Was soll hier geschaffen, ausgebaut werden?

Widmer Bettina: Ein Sprachkurs, z.B. von Machbar.ch oder ein Muki-Deutsch. Es geht grundsätzlich aber darum, das Ganze zu koordinieren und als Anlaufstelle zu fungieren. Eine Vermittlung zwischen Klienten und Institutionen/Vereine muss stattfinden. Hägendorf hat übrigens seit kurzem eine Begleitgruppe gegründet.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Bestehen irgendwelche Referenzwerte bzgl. Kosten die auf uns zukommen?

Widmer Bettina: Es kommt drauf an, was die Begleitgruppe beantragt umzusetzen. Das kann ich dir heute noch nicht sagen. Ich gehe davon aus, dass im 2022 keine erheblichen Kosten anfallen. Es geht nun einfach darum im 2022 eine Vorarbeit zu leisten, damit im 2023 die Umsetzung stattfinden kann. Ich möchte nochmals erwähnen, es ist eine kommunale Aufgabe und wir sind diesbezüglich in Verzug.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich habe eine andere Wahrnehmung. Wir haben auf der Verwaltung eine 10% Stelle geschaffen, um sich dieser Sache anzunehmen. Das Pensum sollte meiner Meinung nach ausreichen, um die Klienten zu betreuen.

Widmer Bettina: Im Moment wird ausschliesslich Phase 1 umgesetzt. Ich denke auch nicht, dass diese 10% bereits ausgeschöpft sind.

Wüthrich Florian: Wir haben auf der Verwaltung ein 10% Pensum geschaffen, kann das nicht auf operativer Ebene gelöst werden? Muss wirklich eine solche Begleitgruppe geschaffen werden? Ich finde auch, wir sollten es mit dem 10%-Pensum lösen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Schulleitung wird im Antrag ebenfalls genannt. Mich würde deine Meinung interessieren, Remo.

Rossi Remo: Fachlich ist es für mich schwierig zu beurteilen. Natürlich können wir unser Fachwissen einbringen, wenn wir aber auf Schulebene Probleme erkennen, gehen wir diese bereits heute an. Des Weiteren finde ich es problematisch, schulische Informationen an ein weiteres Fachgremium weiterzuleiten.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich bin der Meinung, dass die Schaffung einer Begleitgruppe nicht nötig ist. Wir haben eine operative Leitung und diese sollte eine Vorarbeit leisten können.

Riesen Christian: Die Begleitgruppe soll offenbar konzeptionell tätig sein. Im Antrag wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Begleitgruppe operative Tätigkeiten übernehmen würde. Das geht nicht ganz auf.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich denke, die Meinungen sind gemacht. Lasst uns über die Anträge abstimmen.

Der Rat beschliesst:

- 1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Programm start.integration einer kommunalen Aufgabe entspricht.** (einstimmig)
- 2. Die Bildung einer Begleitgruppe Integration wird nicht gutgeheissen.** (mit 3 zu 4 Stimmen abgelehnt)
- 3. Die strategische Leitung wird nicht mit der Bildung einer Begleitgruppe beauftragt.** (mit 3 zu 4 Stimmen abgelehnt)
- 4. Der Betrag von CHF 4'000.- für die Entschädigung der Begleitgruppe (Sitzungsgelder) wird nicht genehmigt.** (mit 3 zu 4 Stimmen abgelehnt)
- 5. Des Weiteren beauftragt der Gemeinderat die Gemeindekanzlei zur Weiterführung von Start. Integration und zum Ausbau von Fördern und Fordern mit der Erarbeitung eines Massnahmenplanes oder Konzeptes.** (einstimmig)

4. Budget RFU 2022

Aktenhinweis: Schreiben des Ressortleiters Kultur an den Gemeinderat vom 22.10.2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Das Budget der RFU fürs Jahr 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von knapp CHF 30'000.- ab.

Gibt es Fragen zu diesem Ergebnis? Falls nicht, gelangen wir zur Abstimmung.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- 1. Das Budget der RFU 2022 mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 29'577.- und Nettoinvestitionen in der Investitionsrechnung von CHF 274'635.- wird genehmigt.**

2. Die Ersatzabgabe wird bei 9% der einfachen Staatssteuer (min. CHF 20.- / max. CHF 400.-) belassen.
3. Beide Anträge unterliegen der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2022.

5. Budget SRU 2022

Aktenhinweis: Budget 2022 der SRU datiert mit 7. September 2021.

Widmer Bettina: Das Budget wurde von der Arbeitsgruppe Finanzen erstellt, namentlich von Corinne Graf, Andreas Heller, Thomas Blum und Rainer Schmidlin. Besprochen wurde es anschliessend mit den Finanzverwaltern der 7 SRU Gemeinden.

Zum Budget 2021 haben wir eine Abweichung von CHF 150'000.-, die Erklärungen weshalb dies so ist, sind auf Seite 4 zu finden.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Gibt es ein weiteres Wort zum Eintreten? Du hast bereits alles erwähnt, was ich auch sagen wollte.

Ich danke herzlich für den Bericht, den ich sehr wertvoll und aussagekräftig finde.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

- **Das Budget der SRU 2022 mit einem Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung von CHF 18'553'094.- wird genehmigt.**
- **Der Antrag unterliegt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung im Dezember 2022.**

6. Budget 2022 (2. Lesung)

Aktenhinweis: Schreiben des Finanzverwalters vom 21.10.2021 mit Budgetbotschaft 2022, Budgeteingaben 2022 (Version 02.11.2021), Erfolgsrechnung und Finanzplan 2021 – 2026 (Version 19.10.2021).

Wüthrich Florian: Das Wesentliche steht in der Budgetbotschaft der Finanzkommission. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die FIKO und an die Finanzverwaltung für das Erstellen des Budgets.

Ich mache beliebt, dass wir auf die Vorschläge der FIKO eingehen und die entsprechenden Kürzungen der jeweiligen Budgetposten vornehmen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Aktuell liegt der Aufwandüberschuss bei CHF 451'110.- Die FIKO empfiehlt weitere Einsparungen von rund CHF 74'000.-, was zu einem Defizit von CHF 377'275.- führen würde. Der Vergleich mit dem letzten Jahr, wo wir mit einem Aufwandüberschuss

von rund CHF 383'000.- an die Gemeindeversammlung getreten sind, lässt sich schwer tätigen, da diesmal die Steuereinnahmen viel optimistischer budgetiert wurden.

Die FIKO beantragt deshalb beim Gemeinderat, den Rotstift noch konsequenter anzusetzen.

Weiter empfiehlt die FIKO, das Budget nach der heutigen Beratung im Gemeinderat an die FIKO zurückzugeben und in die dritte Beratungsrunde zu schicken. Ich persönlich würde es begrüßen, wenn das Budget nun final beraten und zuhänden der Gemeindeversammlung verabschiedet werden könnte.

- **Die Empfehlung der FIKO, das Budget nach der Beratung nochmals an sie zu retournieren, wird abgelehnt.** (mit 1 Enthaltung und 6 Gegenstimmen)

Der Gemeinderat hat nach eingehender Beratung die Budgeteingaben wie folgt geändert:

- Geschenke Ehrungen GR (Kto. 2.0120.3170.00): Der budgetierte Betrag wird von CHF 10'000.- auf CHF 15'000.- erhöht. (einstimmig)
- Fachliteratur, Zeitschriften Kanzlei (Kto. 2.0220.3103.00): Der budgetierte Betrag von CHF 1'000.- wird um CHF 200.- reduziert. (mit 6 zu 1 Stimmen)
- Reisekosten und Spesen Kanzlei (Kto. 2.0220.3170.00): Der budgetierte Betrag von CHF 1'000.- wird um CHF 500.- gekürzt. (mit 6 zu 1 Stimmen)
- Weiterbildung Bau (Kto. 2.0222.3090.00): Der budgetierte Betrag von CHF 15'500.- wird um CHF 8'000.- gekürzt. (einstimmig)
- Fachschriften Bau (Kto. 2.0222.3103.00): Der budgetierte Betrag von CHF 500.- wird um CHF 200.- gekürzt. (einstimmig)
- Malerarbeiten (Kto. 2.0290.3144.00): Der budgetierte Betrag von CHF 1'000.- wird gänzlich gestrichen. (einstimmig)
- Malerarbeiten (Kto. 2.0290.3144.02): Der budgetierte Betrag von CHF 500.- wird gänzlich gestrichen. (einstimmig)
- Marktwesen Inserate usw. (Kto. 2.1403.3102.00): Der budgetierte Betrag wird um CHF 2'000.- gekürzt, von CHF 5'000.- auf CHF 3'000.-. (einstimmig)
- Alp: Garten-Aufbewahrungsbox für Spielmaterial (Kto. 2.2110.3110.00): Der budgetierte Betrag von CHF 700.- wird nicht wie von der FIKO vorgeschlagen gestrichen. (mit 3 zu 4 Stimmen)
- Anschaffung Unterrichtsgeräte KG Alp/Ex/HB (Kto. 2.2110.3111.00): Der budgetierte Betrag von CHF 2'000.- wird nicht um CHF 1'000.- gekürzt. (mit 1 zu 6 Stimmen)
- Anschaffung Unterrichts Logopädie (Kto. 2.2110.3111.00): Der budgetierte Betrag von CHF 2'000.- wird nicht wie von der FIKO vorgeschlagen um CHF 1'000.- gekürzt. (mit 3 zu 4 Stimmen)
- Anschaffung Mobiliar KW: Nischen/Gänge (Kto. 2.2120.3110.00): Der budgetierte Betrag von CHF 1'800.- wird nicht gänzlich gestrichen (mit 2 zu 5 Stimmen)

- Lebensmittel HWS (Kto. 2.2131.3105.00): Der budgetierte Betrag von CHF 14'600.- wird um CHF 2'000.- gekürzt. (einstimmig)
- Unterhalt Aussenanlagen HB -Bepflanzung (Kto. 2.2170.3140.01): Der budgetierte Betrag von CHF 500.- wird gänzlich gestrichen. (einstimmig)
- Unterhalt Aussenanlagen K LW –Wegbeleuchtung Schulhaus zum Fussballplatz (Kto. 2.2170.3140.03): Der budgetierte Betrag von CHF 13'000.- wird gänzlich gestrichen. (mit 4 zu Stimmen und 1 Enthaltung)
- Unterhalt Aussenanlagen Alp 2 – Hockerbank 2 Stk. (Kto. 2.2170.3140.05): Der budgetierte Betrag von CHF 3'300.- wird gänzlich gestrichen. (einstimmig)
- Lehrerfortbildung (Kto. 2.2192.3090.00): Der budgetierte Betrag von CHF 24'000.- wird um CHF 7'000.- erhöht. (mit 4 zu 3 Stimmen)
- Lehrermediothek Sek I (Kto. 2.2192.3103.02): Der budgetierte Betrag von CHF 1'000.- wird um CHF 400.- gekürzt. (einstimmig)
- Verbandsbeiträge Schule (Kto. 2.2192.3130.40): Der budgetierte Betrag von CHF 1'500.- wird um CHF 500.- gekürzt. (einstimmig)
- Diverse Aktivitäten Schule (Kto. 2.2192.3171.40): Der budgetierte Betrag von CHF 48'140.- wird um CHF 15'000.- gekürzt. (mit 4 zu 2 Stimmen und 1 Enthaltung)
- SBB-Generalabonnemente (Kto. 2.6290.3101.00): Der budgetierte Betrag von CHF 28'000.- wird gänzlich gestrichen. (mit 6 zu 1 Stimmen)
- Öffentlichkeitsarbeit Abfall (Kto. 2.7301.3102.00): Der budgetierte Betrag von CHF 3'500.- wird um CHF 1'500.- gekürzt. (einstimmig)
- Unterhalt Dorfbach (Kto. 2.7410.3142.00): Der budgetierte Betrag von CHF 8'000.- wird um CHF 1'800.- gekürzt. (einstimmig)
- Besoldung Friedhof (Kto. 2.7710.3010.00): Der budgetierte Betrag von CHF 8'000.- wird um CHF 2'250.- gekürzt. (einstimmig)

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

- 1. Das Budget 2022 wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 393'710.- und Nettoinvestitionen von CHF 1'1198'000.- verabschiedet.**
- 2. Der Steuerfuss wird bei 119% belassen.**
- 3. Diese Beschlüsse unterliegen der Zustimmung der Gemeindeversammlung vom Dezember 2021.**

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich bedanke mich für die konstruktive Diskussion. Ich wünsche einen schönen Abend, bis morgen.

Die Sitzung endet um 22.30 Uhr. Am Mittwoch, 03.11.2021, startet die Sitzung um 19.30 Uhr mit dem 7. Traktandum.

7. Pensenplanung Schule 2022/2023

Aktenhinweis: Schreiben der Ressortchefin Bildung und des Gesamtschulleiters an den Gemeinderat vom 20. Oktober 2021 mit 1 Beilage.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Hat jemand Fragen an Remo? Falls nicht, kommen wir zur Abstimmung.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

- 1. Der beigelegten Pensenplanung wird zugestimmt und die provisorische Planung 2023-2025 zur Kenntnis genommen bzw. in Aussicht gestellt.**
- 2. Dem Lektionenpool Spezielle Förderung von insgesamt ca. 180 Lektionen (125 Kindergarten/Primarschule, 30 Sek. I, 25 Logopädie) sowie den entsprechend unverändert budgetierten Lohnkosten wird zugestimmt.**

8. Statuten Zweckverband RFU

Aktenhinweis: Statuten Zweckverband RFU vom 01.01.2022.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Die Statuten des neu zu bildenden Zweckverbands für die Regionalfeuerwehr Untergäu haben wir bereits im Detail besprochen. Unsere Inputs sind in die nun vorliegende Fassung miteingeflossen.

Im kleineren Rahmen wurden am 5. Oktober 2021 drei Punkte detaillierter besprochen:

- Die Zusammensetzung der Delegiertenversammlung §6
- Die Zusammensetzung des Vorstands §8
- Einstimmigkeit oder Mehrheitsentscheid in §18, Abs. 4

Trotz unterschiedlicher Gemeindegrössen sind wir bei der Anzahl Delegierten, wie auch der Anzahl Vorstandsmitglieder bei jeweils 2 pro Gemeinde verblieben. Dies aufgrund der Tatsache, dass grössere

Investitionen dem obligatorischen Referendum unterliegen. Jede Gemeinde hat Investitionen ab einer Million an der Gemeindeversammlung zu beraten und verabschieden.

Bei Bauvorhaben bedarf es einer Einstimmigkeit unter den Gemeinden. Auch hier kann keine Gemeinde überstimmt werden.

Entsprechend ist vorgesehen, dass dem Vorstand analog dem aktuell bestehenden Feuerwehrrat je ein Vertreter des Gemeinderates, sowie eine fachliche Vertretung delegiert werden.

Wer im Vorstand ist, hat an der Delegiertenversammlung kein Stimmrecht. Dort sind zwei Delegierte zu senden, idealerweise das Gemeindepräsidium und eine weitere Vertretung. Diese sind vom Gemeinderat zu wählen.

Diese Vorgehensweise entspricht jener des VSEG. Ebenso das Mehrfachstimmrecht, sollte ein Delegierter nicht an einer Versammlung teilnehmen können.

Diese Schlussberatungen wurden von den Gemeindepräsidien aller 5 Vertragsgemeinden an der Sitzung vom 5. Oktober 2021 einhellig angenommen.

Der Gemeinderat hat nun die Statuten zuhanden der Gemeindeversammlung zu verabschieden.

Der Gemeinderat geht die Statuten Seite für Seite durch.

Der Rat beschliesst: (einstimmig)

- 1. Die Statuten zur Gründung des Zweckverbandes RFU werden genehmigt.**
- 2. Der Beschluss unterliegt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.**

9. Beleuchtung Turn- und Sportplätze Alp - Nachtragskredit

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung, des Ressortchefs Infrastruktur und des ISK Vorsitzenden an den Gemeinderat vom 21.10.2021.

Wüthrich Florian: Ich möchte anmerken, dass die Höhe des Nachtragskredites CHF 10'000.- übersteigt. Von der FIKO wird das Geschäft nächste Woche behandelt und wir werden einen entsprechenden Mitbericht erhalten. Ich empfehle deshalb, dieses Geschäft an der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Wenn wir das Geschäft heute behandeln, dann müssten wir unter Vorbehalt der Empfehlung durch die FIKO zustimmen.

Karrer Laurent: Ich bin auch der Meinung, dass wir auf den Mitbericht der FIKO warten sollten.

Riesen Christian: Die Beleuchtung der Tennishalle in Grenchen wurde ebenfalls ersetzt. Gewisse Unternehmen, welche auf LED Beleuchtung für Sportplätze spezialisiert sind, werden vom Bund subventioniert. Wir sollten abklären, ob auch für unsere Beleuchtungen Subventionen des Bundes möglich sind. Die ISK sollte das abklären, wäre schade, wenn wir das verpassen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Vielen Dank für den Hinweis, Christian.

Widmer Bettina: Wieso budgetieren wir diese Kosten nicht für das 2022, anstatt einen Nachtragskredit einzureichen?

Karrer Laurent: Zwei Strahler sind seit dem Sommer defekt. Wir sollten schon dafür sorgen, dass der Hartplatz sowie der danebenliegende Rasenplatz ausreichend mit Flutlicht versorgt werden. Wenn wir den Ersatz für das 2022 budgetieren, dann werden wir bis im Frühling/Sommer nur einen halbwegs beleuchteten Sportplatz haben.

- **Der Gemeinderat entscheidet einhellig, auf das Geschäft nicht einzutreten und den Mitbericht der FIKO abzuwarten.**

10. Sportanlage «Chrüz matt», Litteringprobleme, Schliessanlage Hauptplatz - Nachtragskredit

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung, des Ressortchefs Infrastruktur und des ISK Vorsitzenden an den Gemeinderat vom 21.10.2021.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Aufgrund der Tatsache, dass sich die Verschmutzungsprobleme nicht ausschliesslich auf Littering beschränken, stimme ich der Investition für die Schliessanlage zu. Der FC selbst bestärkt sein Interesse an dieser Lösung, indem er sich an den Kosten mit 50% beteiligt.

Karrer Laurent: Der Vorstand des FC Wangen kam mit Gemeindevertretern des Ressort Infrastruktur und der Bauabteilung zu einer gemeinsamen Besprechung zusammen. Sie haben uns Fotos gezeigt, welche uns teilweise sprachlos gelassen haben. Ich unterstütze den Vorschlag des FC Wangen, dass wir uns mit 50% an den Kosten beteiligen.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. **Dem permanenten Abschliessen des Hauptplatzes auf der «Chrüz matt» wird zugestimmt.**
2. **Die Gemeinde beteiligt sich mit 50% an den Kosten für die Schliessanlage und beschliesst hierfür einen Nachtragskredit in Höhe von CHF 1'400.-.**
3. **Die Infrastrukturkommission wird zusammen mit der Bauabteilung mit dem Vollzug beauftragt.**

11. Schulstandort Hinterbüel, Wärmemessung - Nachtragskredit

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung, des Ressortchefs Infrastruktur und des ISK Vorsitzenden an den Gemeinderat vom 21.10.2021.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Auch bei diesem Nachtragskredit fehlt der Mitbericht der FIKO. Liegt dieser bereits vor?

Wenn nicht, würde ich beliebt machen, auch dieses Geschäft auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Ich schlage vor, dass wir nicht auf das Geschäft eintreten.

Karrer Laurent: Der Mitbericht der FIKO fehlt. Da es sich bei diesem Geschäft um einen grösseren Betrag handelt, unterstütze ich Darias Vorschlag.

- **Der Gemeinderat entscheidet einhellig, auf das Geschäft nicht einzutreten und auf den Mitbericht der FIKO abzuwarten.**

12. Revision Abwasserreglement

Aktenhinweis: Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 21.10.2021 mit 3 Beilagen.

Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Das Abwasserreglement ist in die Jahre gekommen und bedarf einer neuen Strukturierung und einer Aufnahme der umwelttechnischen Aspekte.

Mit der Vorlage des Musterreglements des Kantons haben sich die Bauabteilung und die beiden Kommissionen mit der Ausarbeitung des kommunalen Reglements befasst. Der Vorschlag liegt nun vor. Die finanziellen Aspekte werden im Gebührenreglement geregelt.

Blapp Martin: Das Gebührenreglement bleibt gleich?

Pittroff Mirco: Ja, das bleibt gleich.

Der Gemeinderat geht das Abwasserreglement Seite für Seite durch.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

1. **Der Revision des Abwasserreglements (Beilage 3) wird, vorbehaltlich der Prüfung durch das Bau- und Justizdepartment, zugestimmt.**
2. **Das Reglement unterliegt der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung.**

13. Sachgeschäft: (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

14. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. September 2021

Aktenhinweis: Keiner.

Gemeindepräsidentin Hof Daria: Ich bedanke mich bei unserem Gemeindeschreiber Sandro Riso für das Protokoll vom 20. September 2021.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

Das Protokoll vom 20.09.2021 wird genehmigt.

15. Pendenzen

Aktenhinweis: Keiner.

Der Rat beschliesst: (einhellig)

Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.

16. Zuschriften

17. Verschiedenes

Gemeindepräsidentin Hof Daria:

- Das Programm für die Klausurtagung erhalten die Behördenmitglieder bis Ende dieser Woche. Folgende Gäste sind eingeladen: Zum Abendessen der Bürgergemeinderat, welcher mit 7 Gästen teilnehmen wird. Zur Diskussion Schulraumplanung Herr Straub von Planteam S und als Moderator für beide Tage Herr Markus Zürcher von Morphos Beratung.
- Am 29. November findet um 18.30 Uhr im Café M des Marienheims die Behördenverabschiedung statt.

Bähler Matthias:

- Das Amt für Gemeinden hat unsere Rechnung revidiert. Die Verfügung haben wir bereits erhalten.

Widmer Bettina:

- Am 12. Januar 2022 findet das Jahresabschlussessen der SRU statt.

Rossi Remo:

- Die Stelle von Regina Jirka wird kommende Woche ausgeschrieben.
- Am Mittwoch, 1. Dezember 2021, wird Foto Wolf im Haus sein. Die ganze Belegschaft hat dann die Möglichkeit ein neues Foto zu machen.

Riesen Christian:

- Die Hauptübung der RFU war super und sehr gut besucht.

Wüthrich Florian:

- Ich konnte letzten Freitag an der Jagd teilnehmen. Das war wirklich ein super Event!

Schluss: 21.10 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber



D. Hof



S. Riso